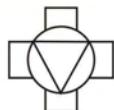


# M&S

# Militär & Seelsorge



herausgegeben von der  
Evangelischen Militärsuperintendentur

## Themenheft 2



*Karl-Reinhart Trauner (Hg.)*

## Die Herausforderung der Gewalt



Themenheft 2

*Karl-Reinhart Trauner (Hg.)*

**Die Herausforderung der Gewalt**  
Aufsätze und Vorträge aus vier  
Jahrzehnten

Wien 2005

# Vorwort

## Inhalt

### Als Einleitung

Karl-Reinhart Trauner, „Was sollen wir denn tun?“ (2003) 3

### Ethische Grundlagen

Johannes Dantine, „Ob Kriegsleute in seinem Stand sein können“ - Martin Luther und der Friede (1983) 5

Johannes Spitzer, Christ und Soldat (1977) 10

Michael Matiasek, Gerechtigkeit und Freiheit (1990) 14

Manfred Wallgram, Gehorsam - Dienen - Treue (2005) 16

### Gehorsam und Widerstand

Albert Bach, Zum Thema: Soldat, Befehl und Gehorsam (1965?) 18

Erich Heintel, Der Gehorsam und seine Grenzen (1965?) 20

Paul G. Nitsche/Karl-Reinhart Trauner, Robert Bernardis - „Österreichs Stauffenberg“ (2004) 26

Die Zeit des sich Kalten Krieges bietet das sicherheitspolitische Umfeld, auf dem die meisten der hier (wieder-)vorgelegten Beiträge entstanden sind. Sie sind geprägt durch die Auseinandersetzung mit militärischer Gewaltanwendung im konventionellen Kriegsfall, aber auch durch die Frage nach Möglichkeiten und Grenzen des militärischen Gehorsams in einem solchen Kriegsfall.

In einer Zeit, in der eine Renaissance der praktischen Philosophie stattzufinden scheint und in der Entwicklungen in Wissenschaft und Technologie, aber auch sozialpolitische Veränderungen – etwa Gen-Manipulation, Euthanasie, Fragen globaler Verteilungsgerechtigkeit – den Ruf nach ethischer Orientierung laut werden lassen, hat sich auch das Militär relevanten moralischen Herausforderungen zuzuwenden. Militärseelsorge versteht sich als Beitrag in einem Transformationsprozess, in dem es darum geht, eine Makroebene zu entwickeln und diese dann auf die Mikroebene militärischer Ethik zu übertragen.

Es liegt deshalb nahe, diese Beiträge wieder einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Es sind allesamt Ansätze und Ansichten, die in den letzten vierzig Jahren entwickelt worden sind, und zweifelsfrei von ihrer Entstehungszeit geprägt sind; das vorliegende Themenheft versteht sich deshalb auch als Beitrag zu „50 Jahre Österreichisches Bundesheer“. Die Beiträge sprechen letztendlich aber immer noch aktuelle Themen einer heutigen Militärehthik an.

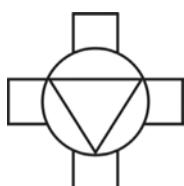
Diese war von Anbeginn an eine Hauptaufgabe der Militärseelsorge. Seit ihrer (Wieder-)Einrichtung im Jahre 1956/57 beschäftigt sie sich mit solchen berufsethischen Fragestellungen, immer war sie – auch schon lange vor Fall des Eisernen Vorhangs – um eine internationale Kooperation bemüht und wusste sich in inhaltlicher Vernetzung mit den Kirchen auch jenseits der Paktgrenzen. Ein kleiner Ausschnitt davon liegt hier vor.

Es ist nur eine konsequente Weiterführung ihrer Tätigkeit, wenn die Militärseelsorge auch heute bemüht ist, die Frage von Ethik und Politik und die moralphilosophische relevanten Aspekte des Einsatzes politisch-militärischer Gewalt zu behandeln und den Führungskräften in einem internationalen Umfeld zugänglich zu machen.

DDr. Karl-Reinhart Trauner, MilSen



**1 m p r e s s u m :**  
Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: DDr. Karl-Reinhart Trauner, Evangelische Militärsuperintendentur - Der Evangelische Militärsenior; AG Stiftgasse, A-1070 Wien, Stiftgasse 2a; e-Mail: ev.ms-wien@gmx.at. Druck: Heeresdruckerei, Kaserne Arsenal, A-1030 Wien. Richtung der Zeitschrift: Information über militärehistische Fragestellungen sowie über das kirchlich-theologische Leben. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion entsprechen.



**M&S: Themenheft 2**

*Karl-Reinhart Trauner (Hg.),*  
**Die Herausforderung der Gewalt**